

WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM

Ausgabe II – Advent / Weihnachten 2023



*Taufe Chlodwigs I. durch den hl. Remigius
(rechter Seitenaltar in St. Remigius, Dahenfeld, © Lea Wasser, 2019)*

**[In diesem Gemeindebrief \(S. 25\):](#)
Spendenaufwurf „Spende für die Ortskirche“**



Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de



Grußwort zu St. Remigius Dahenfeld

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit dem Gemeindebrief zu Weihnachten 2023 endet die Vorstellung der vier Kirchenpatrone unserer Gesamtkirchengemeinde.

Wir möchten Ihnen heute Bischof Remigius von Reims vorstellen, eine sehr interessante Person in der Schwellenzeit der Frühzeit unserer Kirche. Remigius wurde 436/437 im Pagus von Laon und nach späteren Überlieferungen möglicherweise im Dorf Cernayen-Laon, nordwestlich von Reims, geboren. Er könnte dem senatorischen Adel angehört haben, was seine Bildung sowie die Besetzung der benachbarten Bischofssitze zeigt, wie es Knut Schäferdiek in seinem Artikel „Remigius von Reims – Kirchenmann einer Umbruchszeit“ beschreibt. Er wurde bereits mit 22 Jahren zum Bischof gewählt. Es sind nur wenige Schriften von ihm erhalten: 4 Briefe und sein Testament. Predigten von ihm sind keine überliefert. Noel Lazaro Delgado charakterisiert Bischof Remigius in seinem Buch über das „Große Testament des Remigius von Reims“ so: „Remigius' Kenntnisse sowohl weltlicher als auch religiöser Angelegenheiten sowie seine Großzügigkeit, Hingabe im Gebet, Wohltätigkeit, Mitgefühl und Frömmigkeit gaben dem belgisch-keltischen Stamm der Remi guten Grund, ihn nach dem Tod seines Vorgängers Bennadius als idealen Kandidaten für das Bistum Reims zu betrachten. [...] Während seiner mehr als siebenjährigen Amtszeit als Bischof von Reims erwies sich Remigius in jeder Hinsicht als vorbildlicher Bischof, der die Kirche von Reims

und ihre Gemeindemitglieder beschützte, politischen Einfluss auf die herrschenden Franken ausübte, sich als Vorbild christlichen Lebens erwies und den katholischen Glauben in ganz Gallien verbreitete. [...] Remigius' Beteiligung an weltlichen Angelegenheiten ging über den Schutz der weltlichen Güter der Kirche hinaus; er hatte großen Einfluss auf die politischen Ereignisse und evangelischen Unternehmungen seiner Zeit.“ Er war von 459 – 533 Bischof von Reims und wird als "Apostel der Franken" bezeichnet.

Eine Begebenheit aus seinem Leben möchten wir näher in den Blick nehmen:

Am Weihnachtsfest 496 oder 506 sollte sich das Leben eines bedeutenden Frankenherrschers grundlegend ändern, das Leben Chlodwigs I.

Was bringt mir die Taufe? Warum sollte man sich taufen lassen? Diese Frage beschäftigte bereits zu Zeiten des Bischofs Remigius von Reims den Frankenkönig Chlodwig. Unter Gott verstand Chlodwig einen übermächtigen König, dem man sich bereitwillig unterwarf, weil man so auf dessen Hilfe zählen konnte. Die Rettungserfahrung in einer Schlacht gegen die Alemannen gab schließlich den Ausschlag, sich doch taufen zu lassen. Denn der Gott der Christen hatte seine hilfreiche Macht erwiesen. Auch wenn uns dieses Denken fremd anmuten mag, vor allem wenn man im christlichen Umfeld groß geworden ist, so stellen sich heute nicht wenige Menschen die gleiche Frage wie einst Chlodwig. Was bringt mir die Taufe?



Wieso sollte ich der Kirche angehören? Es ist nicht einfach, jemandem, der so direkt fragt, plausibel zu machen, „was die Taufe bringt“. Schließlich verkündet das Christentum nicht einen unangefochtenen, überlegenen Gott, sondern einen Gott, der in Jesus Christus schwach geworden ist und unsere Menschennatur angenommen hat, um uns so durch den Tod hindurch zum neuen Leben zu führen. Die Taufe Chlodwigs I. an Weihnachten durch Bischof Remigius machte das sinnfällig deutlich: Chlodwig wurde mit Christus zum neuen Leben geboren.

Erzbischof Hinkmar von Reims, 21. Nachfolger von Remigius als Bischof in Reims (ab dem Jahr 748 Erzbistum), erzählte im 9. Jahrhundert davon, dass Bischof Remigius bei der Taufe Chlodwigs auf das Chrisam zurückgreifen

konnte, das ihm eine weiße Taube zur Salbung herbeigebracht habe. In Dahenfeld sehen wir diese Szene am rechten Seitenaltar wunderbar dargestellt (– Deckblatt dieses Gemeindebriefes –).

Auch wir leben heute 2023 in einer Umbruchs- und vielleicht auch Schwellenzeit wie der hl. Remigius, gerade wenn wir an die Verabschiedung unserer 3 Hauptamtlichen im Juli und die damit verbundene Neugestaltung der Pastoral in der Seelsorgeeinheit denken.

Die Fürsprache des hl. Bischofs Remigius möge uns in unserem Bemühen um die Weitergabe des Glaubens auch heute stärken und begleiten.

So dürfen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, neues Jahr 2024 wünschen.

Siebert Deul

Pfarrer

Michael Bartzik

Pfarrer

Sandra-Maria Dehs

Pastoralreferentin

Martin Schmeloher

Diakon

Thomas Heekel

Kirchenmusiker

Gottesdienste an Weihnachten 2023

Die Gottesdienste über die Weihnachtsfeiertage sind auf den Seiten 43 und 44 dieses Gemeindebriefes abgedruckt.

Bitte beachten Sie bei der Kleiderwahl, dass die Kirchen aufgrund der Lüftungs- und Energiesparvorschriften

nicht so stark beheizt sein können wie in den vergangenen Jahren.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Das Redaktionsteam



Weihe und Amtseinführung Diakon Martin Schmelcher



Gruppenbild nach der Amtseinführung von Diakon Martin Schmelcher in St. Dionysius

Am 27. Mai 2023 wurde Martin Schmelcher aus Oedheim von unserem Bischof Dr. Gebhard Fürst in Zwiefalten zum Diakon geweiht. In seinem Dekret, vom gleichen Tag, hat der Bischof den neugeweihten Diakon im Zivilberuf in die Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm entsandt.

Die Worte von Pfarrer Denk: „die Türen der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm stehen Martin Schmelcher offen, die Herzen umso mehr“ waren ausschlaggebend für den Gesamtkirchengemeinderat und die Verantwortlichen im Bischöflichen Ordinariat von der Norm eine Abweichung zuzulassen. Es ist die Regel, dass ein Diakon im Zivilberuf in der Heimatgemeinde eingesetzt wird. In begründeten Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden. Mit einem

gewissen Weitblick und Offenheit entschieden alle Beteiligten sich geschlossen dafür, dass Martin Schmelcher seinen Dienst in der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm als Diakon aufnehmen soll und darf.

Unter großer Beteiligung der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm fand am 11.06.2023 die offizielle Einführung des Diakons in St. Dionysius Neckarsulm statt. Neben zahlreichen Ehrengästen aus der Kirchengemeinde nahmen auch Wegbegleiter auf dem Weg zum Diakon, Vertreter aus seiner Heimatgemeinde Oedheim, Freunde und Verwandte und der Bischöfliche Beauftragte für die Ausbildung der Diakone Erik Thouet an dem feierlichen Gottesdienst teil. Pfarrer Denk würdigte in seiner Ansprache das Amt der Diakone und unterstrich die besondere Bedeutung dieses



Amtes für die Kirche und die Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm. Als persönliche Überraschung für den Diakon übertrug Pfarrer Denk die musikalische Untermalung in tiefer Verbundenheit dem Scouts-Chor.

Beim anschließenden Stehempfang war eine Aufbruchsstimmung bemerkbar. Die Kirchen in Deutschland sind so leblos, wie manche sagen. Immer noch ruft Christus Menschen in seine Nachfolge. Dafür waren die ca. 100 Menschen im Pfarrgarten ein sichtbares Zeichen. Besonders Wertschätzung erfuhr Diakon Schmelcher durch die Kolpingsfamilie Neckarsulm. Diese hat ihm auf seinem künftigen Weg geistliches und körperliches Werkzeug überreicht. Darüber war er sichtlich sprachlos.

Für das leibliche Wohl haben die Familie Hårdtner und Berthold beigetragen. Dafür ein besonderer Dank von Pfarrer Denk und Diakon Schmelcher. Für die entsprechende Bereitstellung

der Dekoration danken beide an dieser Stelle Herrn und Frau Zartmann und Herrn Zoll und den liturgischen Diensten.



Dr. Thomas Ochs und Diakon Martin Schmelcher beim Stehempfang

Die Gesamtkirchengemeinde hat einen Diakon, der in allen Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Wort-Gottes-Feiern, Predigt-dienste und Spendung der Kasualien wie Taufe, Hochzeiten und den Beerdigungsdienst übernimmt, nach den Worten von Paulus, „ein Leib aber viele Glieder.“

Diakon Martin Schmelcher



Diakon Martin Schmelcher beim Stehempfang im Gespräch mit Michael Harst und Katharina Scharpff (Kolpingsfamilie)



Stelle der Kirchenmusik neu besetzt

Liebe Gemeinde,

am 1. September durfte ich meine neue Tätigkeit als hauptamtlicher Kirchenmusiker der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm beginnen.

Zu meinen Aufgaben gehören das Orgelspiel bei den Hl. Messen und Andachten an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen in allen kath. Kirchen der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm, die Leitung der Schola, Planung und Durchführung von Orgel- und Kirchenkonzerten, die Wartung der Orgeln der Gesamtkirchengemeinde und sonstige organisatorische Tätigkeiten.

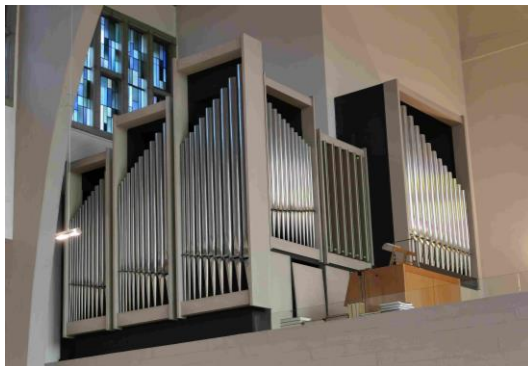
Ich freue mich sehr über diese schöne und vielseitige Aufgabe.

Meine musikalische Ausbildung erlangte ich an der Mannheimer Musikhochschule in den Fächern Klavier, Orgel, Chorleitung und Musiktheorie. Ich war viele Jahre Organist und Chorleiter an der Wallfahrtskirche St. Barbara in Stuttgart-Hofen und Klavierlehrer an verschiedenen Musikschulen und Chorleiter weltlicher Chöre.



Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder sowie zwei Pflegekinder. Wir bewirtschaften seit 7 Jahren einen Bauernhof im Nebenerwerb.

Thomas Heckel



Orgel Pax Christi



Verabschiedung nach 40 Jahren pastoralem Dienst

Unter dem Motto „Der Geist wird dich leiten“ fand das Fest zur Verabschiedung von Pastoralreferentin Elisabeth Schick, Pfarrer Hermann Maier und Diakon Klaus Börger am 30.07.2023 in Pax Christi statt. Es begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde.

Pfarrer Siegbert Denk dankte ihnen bei seiner Einleitung für zusammen 40 Jahre pastoralen Dienst in der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm. Eine Zeit, in der sie ihre „Spuren“ in den Gemeinden hinterlassen haben und unvergessen bleiben.

Vor 16 Jahren kam Elisabeth Schick mit viel weltkirchlicher Erfahrung, die sie in Nigeria und als MISSIONS-Referentin in der Diözese gesammelt hatte, nach Neckarsulm. Hier wurde sie dann auch Bischöflich Beauftragte für St. Remigius und Pax Christi – und damit Gemeindeleiterin. Diese Aufgabe hatte Diakon Klaus Börger, nachdem er vor 10 Jahren kam, nach kurzer Zeit für St. Johannes. Seine vorherige Tätigkeit als Jugendreferent prädestinierte ihn zudem dafür, Kurat bei den Pfadfindern und Präses der Kolpingsfamilie zu werden. Und vor 14 Jahren war Pfarrer Maier froh, dass er nach 20 Jahren Dienst als Pfarrer in Neckarsulm als Pfarrvikar neu einsteigen und sich auf die priesterlichen Dienste konzentrieren konnte.

In seiner Ansprache wies Pfarrer Denk darauf hin, dass mit dem Ausscheiden von Elisabeth Schick, Pfarrer Hermann Maier und Diakon Klaus Börger aus dem regulären Dienst eine „Zeitenwende“ in der Gesamtkirchengemeinde eingeläutet wird. Aber getreu



Diakon Klaus Börger, Elisabeth Schick und Pfarrer Hermann Maier beim Gottesdienst zum Abschied ihrer pastoralen Dienstzeit

dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ und dem Motto „alles hat seine Zeit“ wird es weitergehen – aber anders als bisher.

Nach der Messe gab es einen Sekt-Empfang vor der Kirche, bei dem man untereinander ins Gespräch kam. Anschließend waren alle zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus eingeladen. Bei sommerlichem Wetter verteilten sich die Besucher in und um das Gemeindehaus. Sie ließen sich das Essen schmecken und konnten dabei die Jahre mit den „Ruheständlern“ Revue passieren lassen.

Die Minis hatten ein „Mini“-Quiz zum Abschied mit 12 Fragen vorbereitet. Und wer bei der Einleitung von



Die Minis überreichen Pfarrer Maier ein Geschenk zum Abschied

Pfarrer Denk zugehört hatte, konnte die eine oder andere Frage leicht beantworten.

Alles in allem war es für die Geehrten ein schönes Fest und ein würdiger Abschied aus dem pastoralen Dienst.

Das Redaktionsteam

Firmung 2024

Die **Firmung** und die **Firm-Gottesdienste** finden am **Sonntag, 30. Juni 2024**, um **10.00 Uhr** in **St. Dionysius** und um **14.00 Uhr** in **Pax Christi** statt (Stand Redaktionsschluss). Der Firmspender wird **Domkapitular Msgr. Andreas Rieg** sein.

Weitere Informationen werden zeitnah auf unserer Homepage



(www.se-nsu.de/sakramente/hl-geist) oder im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

*Pfarrer Siegbert Denk
Diakon Martin Schmelcher*



R. Piesbergen © Gemeindebriefdruckerei.de



Erstkommunion 2024: "Du gehst mit!"

So lautet das Motto der Erstkommunion 2024, die traditionell mit einer Kirchenführung für die Erstkommunionkinder unserer Gesamtkirchengemeinde beginnt: Was lässt sich in unserer Kirche alles entdecken? Welche Bedeutung haben die liturgischen Gegenstände in der Kirche? Warum zieht der Pfarrer bei der Feier der Eucharistie ein Gewand an? Weitere Schwerpunkte der Vorbereitung sind die sogenannten Weggottesdienste, in denen Grundlagen unseres Glaubens erklärt und eingeübt werden wie z. B. das Kreuz als „Erkennungszeichen“ der Christen, die Bibel als „Gottes Wort“ und Heilige Schrift, das Geheimnis von „Brot und Wein“, das Sakrament der „Buße und Vergebung“...

Neben der Einladung zum sonntäglichen Gottesdienst werden auch kindgerechte Angebote und Aktionen stattfinden, die sich am Kirchenjahr



orientieren. Wir freuen uns auf diesen Weg mit den Kindern und ihren Familien.

Pastoralreferentin Sandra Ochs

Termine der Erstkommuniongottesdienste 2024

St. Dionysius So., 07. April 2024*:

Erstkommuniongottesdienst für Kinder aus der Kernstadt, Obereisesheim und Untereisesheim

** Die Uhrzeiten der Erstkommunionfeiern werden nach Feststellung der Anmeldezahlen Ende November / Anfang Dezember festgelegt.*

St. Johannes So., 14. April 2024*:

Erstkommuniongottesdienst für Kinder aus Neuberg, Amorbach und Dahenfeld

Alle Anmeldeformulare und Informationen finden Sie hier:

Anmeldeschluss ist der 30.11.2023.





KIRCHENMUSIK

Adventsandacht mit dem Scouts-Chor

Schon heute freuen wir uns darauf, wieder traditionell unsere Adventsandacht gestalten zu können. Wie immer in den letzten Jahren **findet sie am 1. Adventssonntag (03.12.2023), um 18.00 Uhr, in St. Johannes** statt. Die Besucher und Besucherinnen können sich auf besinnliche Adventslieder und Texte zum Nachdenken freuen. Außerdem möchten wir alle danach zu Glühwein, Punsch und Gebäck einladen, um so eine Gelegenheit zu vorweihnachtlichen Gesprächen zu bieten. Bei der Andacht wird um Spenden gebeten. Der Erlös geht zur Hälfte im Rahmen der Aktion „Sternstunden“ an die Stiftung Starke Familien. Die andere Hälfte kommt unserem Chor zugute. Wir freuen uns schon auf viele bekannte, aber gerne auch unbekannte Gesichter und darauf, mit der Andacht stimmungsvoll den Advent einzuläuten.

Ein kleiner Ausblick auf unsere weiteren Aktivitäten:

Mitte Januar treffen wir uns wie die letzten 2 Male auch zu unserem Probenwochenende im Bildungshaus „Schönenberg“ in Ellwangen. Dabei werden wir die Grundlage für neue Lieder legen, die bei unseren zukünftigen Konzerten und Gottesdiensten zum Einsatz kommen. Ganz besonders freuen wir uns auch darauf, beim Katholikentag in Erfurt (30.05. – 02.06.24) auftreten zu können. Der genaue Auftrittstermin wird uns wahrscheinlich Ende dieses Jahres bekanntgegeben. Aber jetzt schon Termin reservieren: Es würde uns freuen, auch hier bekannte Gesichter im Publikum zu sehen!!!

Weitere Infos findet Ihr immer auf unserer Homepage: www.scouts-chor.de oder bei Facebook.

Simone Selbmann



Scouts-Chor bei der Adventsandacht in St. Johannes, 2022



St. Johannes

Lebendige Kirche braucht Musik!



Orgelpfeifen auf dem Kinderchortag 2023 in Rottweil

Am Samstag, 30.09.2023, besuchten die Orgelpfeifen den Kinderchortag der Diözese in Rottweil. Hier wurde gesungen, gelacht und zusammen mit vielen anderen Kinderchören am Vormittag ein musikalischer Gottesdienst gefeiert – ganz unter dem Motto „Wir sind Gottes Melodie, unser Leben seine schönste Sinfonie“.

Nach dem Mittagessen gab es ein Mitmach-Orgelkonzert sowie einen Workshop zum Singen und Bewegen. Der finale Abschluss, an dem gemeinsam in der Rottweiler Stadthalle das neu Erlernte zum Besten gegeben wurde, rundete den erfolgreichen Tag ab. Wir bedanken uns für diesen eindrucksvollen Ausflug!

Außerdem steht bereits das nächste Projekt in den Startlöchern und so

freuen wir uns auf das diesjährige **Krippenspiel „Die Räuber von Bethlehem“**. Aufgeführt wird es, wie gewohnt, als Sternstunde, **am 23.12.2023, um 17.00 Uhr, und am Heiligen Abend, 24.12.2023, ebenfalls um 17.00 Uhr, jeweils in St. Johannes.**





Singbegeisterte Kinder und Jugendliche (ab Klasse 1) sind immer herzlich zu den Proben eingeladen.

Musikalische Grüße,
Sofie Wendt

Herzliche Einladung zur
Orgelpfeifenprobe.



Wir proben immer freitags von
17.30 bis 18.30 Uhr im
Gemeindezentrum in St. Johannes.



Ich freue mich auf dich!
Sofie Wendt

Kontakt: orgelpfeifen-chor@gmx.de

St. Remigius

Kirchenchor

Die Chormitglieder freuten sich über die Entscheidung von Ursula Jochim, unseren Chor weiterhin als Dirigentin zu leiten. So übte unser Chor im Juni/Juli 2023 die Lieder für ein Sommer OpenAir Konzert „Oper & Operette“ des Musikvereins Oedheim, zu-

sammen mit den Kirchenchören Oedheim und Degmarn und dem Chorus Linus. Für alle Teilnehmer war es ein großartiges, unvergessliches Erlebnis. Ein weiterer Höhepunkt war am 07. Oktober der Chornachmittag für Singbegeisterte. Über 70 Sänger:innen aus 16 verschiedenen Kirchenchören des



Gruppenbild der Teilnehmer des Dekanat-Chortages am 07.10.2023 in St. Remigius



Dekanats Heilbronn-Neckarsulm nahmen daran teil und übten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Ursula Jochim die Messe in G von Christopher Tambling im Gemeindehaus St. Remigius, Dahenfeld, und anschließend in der Kirche. Den anschließenden Vorabendgottesdienst zum Patrozinium St. Remigius zelebrierte Dekan Rossnagel. Kirchenmusiker Michael Saum begleitete den „Dekanatschor“ auf der Orgel und Herta Maria Saum übernahm das Amt der Kantorin. Der Chorgesang der 74 Stimmen verursachte ein gigantisches Klangerlebnis in der Kirche und wurde von allen Gottesdienstbesuchern zum Ende des Gottesdienstes mit langanhaltendem Beifall belohnt. Teilnehmer:innen äußerten sich mit Aussagen wie: „wir müssen diese Singnachmittage öfters anbieten, ein solches Erlebnis fördert mehr Gemeinschaftsgefühl als in den normalen Singstunden“.

Am 18. November findet die Cäcilienfeier mit einem Vorabendgottesdienst in der St. Remigiuskirche statt. Geehrt werden:

	(Eintritt	Jahre	Stimme)
1. Elfriede Storz	25.01.1953	70	Alt
2. Gertrud Kieser	20.08.1993	30	Alt
3. Evi Schmitt	01.04.2008	15	Sopran
4. Ludwig Schmitt	07.10.2008	15	Baß

Weitere Termine:

- 17.12.23 **16.30 Uhr** Adventssingen in der Kelter
- 26.12.23 **10.30 Uhr** Weihnachtsgottesdienst in St. Johannes; Alpenländische Messe von Lorenz Maierhofer mit Orgel
- 29.12.23 Winterwanderung

Dietmar Pieronczyk, Vorsitzender

Chöre und Ensembles:

Kirchenchor St. Dionysius

Ansprechpartner:

Andreas Arnold ☎ 2277,

✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

Kirchenchor St. Johannes

Ansprechpartner:

Sieglinde Lang ☎ 82150

Kirchenchor St. Remigius

Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Schola

Ansprechpartner:

Kirchenmusiker Thomas Heckel

(Kontakt Daten s. letzte Seite)

Scouts-Chor

Ansprechpartner: *Claus Selbmann*

☎ 0177 / 4035218,

✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Kolpingchor

Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ aloes.muigg@gmx.de

Kolping-Blasorchester

Ansprechpartner:

Susanne & Andreas Gall ☎ 159988,

✉ susanne.gall@web.de

Orgelpfeifen

Ansprechpartnerin:

Sofie Wendt ☎ 0173 / 7579139,

✉ orgelpfeifen-chor@gmx.de



Minis on Tour



Tripsdrill und Weltjugendtag in Lissabon



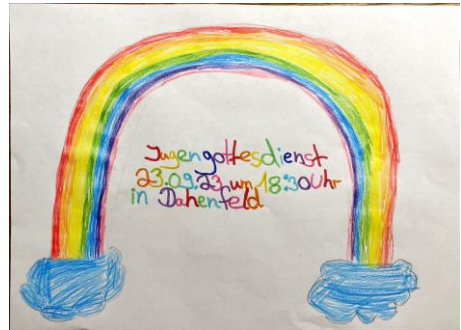


Papst Franziskus beim Bad in der Menge beim Weltjugendtag in Lissabon

Jugendgottesdienst in St. Remigius

„Mobbing sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen, da Mobbing beim Opfer tiefe Narben hinterlässt. Es ist nicht einfach eine zeitweise Einschränkung der Lebensqualität, die Folgen begleiten die Opfer oft ein Leben lang.“ Dies war als Einstieg einer der Texte, den die Kinder und Jugendlichen der KjG und Ministranten in Dahenfeld für den Jugendgottesdienst am 23.09.23 verfasst haben. Gemeinsam mit Diakon Martin Schmelcher haben sie einen Jugendgottesdienst vorbereitet, der aufklärend und präventiv im Hinblick auf das Thema Mobbing wirken sollte.

In Vorbereitung auf den Jugendgottesdienst haben sich die Kinder und Jugendlichen mit dem Thema befasst und einige Gedanken gesammelt. Wichtig war ihnen dabei auch, nicht nur auf die Tragweite von Mobbing aufmerksam zu machen, sondern auch Anlaufstellen für Betroffene zu



nennen wie: Die Nummer gegen Kummer, die Caritas, Schulsozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, Freund*innen und Familienangehörige.

„Segen für alle! Den Gott auch dir gibt, egal, wen du liebst und was auch geschieht. Segen für alle! So ruft es hinaus, Gott liebt jeden Menschen und schließt nicht aus.“ – war der Text des Liedes zum Abschluss des Jugendgottesdienstes, wundervoll begleitet von Martin Arpogaus am E-Piano.

Jannik Arpogaus



Jugendsonntag
am Christkönigssonntag



SEGEN

tut gut

25.
NOVEMBER 2023
18.30 Uhr

Pax Christi / Neckarsulm-Amorbach

mit den Orgelpfeifen





Pilgerreise nach Altötting

Zum Hochfest „Maria Aufnahme in den Himmel“ unternahm Pfarrer Denk eine Pilgerreise nach Altötting. Während der Pandemie versprach er der Gnadenmutter von Altötting, eine Pilgerreise zu diesem besonderen Ort, nach deren Ende. Petrus war den Pilgern sehr gnädig. Hochsommerliche Temperaturen und Sonnenschein waren ein ständiger Begleiter.

Stellvertretend für die Gesamtkirchengemeinde reiste Pfarrer Denk zusammen mit Pfarrer Maier und Diakon Schmelcher vom 14. August bis 16 August 2023 nach Bayern.



Pfarrer Maier, Diakon Schmelcher und Pfarrer Denk (v.l.n.r.) in Altötting 2023

Am 14. August konzelebrierten unsere Pfarrer zum Vorabend des Hochfestes, zusammen mit Priestern und Diakonen, unter der Leitung des Wallfahrtpfarrers Dr. Klaus Metzl die Messe. Unser Diakon Martin Schmelcher durfte an diesem Abend den Altardienst übernehmen. Unmittelbar nach dem Gottesdienst fand die Lichterprozession zu Ehren der Gnadenmutter

von Altötting statt. Unter dem Kerzenschein von weit über 1.000 singenden und betenden Pilgern zog die Prozession von der Basilika St. Anna zur Gnadenkapelle.

Zum Hochfest „Maria Aufnahme in den Himmel“ war der zuständige Bischof der Diözese Passau, Stefan Oster SDB, angereist, um die Heilige Messe zu leiten. Vor dem Gottesdienst nutzten Pfarrer Denk und Diakon Schmelcher die besondere Möglichkeit für einen kurzen persönlichen Austausch mit Bischof Oster. Pfarrer Denk und Pfarrer Maier konzelebrierten anschließend beim Festgottesdienst und unser Diakon Schmelcher feierte unmittelbar am Altar die Heilige Messe mit Bischof Oster.

Den Nachmittag nutzten unsere Geistlichen um Altötting zu erkunden. Darunter auch die Konradkirche, der Grablege des Heiligen Bruder Konrad. Seit 1961 trägt das Kloster den Namen des Heiligen aus Altbayern. Dort ver sah er von 1852 an 41 Jahre lang den Dienst eines Pfortners. Da den Kapuzinern die Betreuung der Wallfahrer in Altötting oblag, war dies eine äußerst arbeitsintensive Aufgabe. „Er



Grab des heiligen Bruder Konrad in der Konradkirche in Altötting



zeichnete sich durch Gebetseifer, stete Dienstbereitschaft und aufopfernde Liebe aus“, so die Überlieferung: „Er wurde vom Volk geliebt und von den Wallfahrern verehrt.“ Durch sie drang sein Name und Ruf weit über die Grenzen Bayerns hinaus. Er starb am 21. April 1894. In der Kirche des Klosters fand Konrad seine letzte Ruhestätte.

Vor der Rückreise nach Neckarsulm stand noch ein besonderer Höhepunkt

der Pilgerreise an. Die kleine Pilgergruppe fuhr zum Geburtshaus und zur Taufkirche von Joseph Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt XVI. Sehr persönliche und emotionale Gefühle rundeten die Pilgerreise in Dankbarkeit ab.

Beseelt von der Reise, den feierlichen Gottesdiensten, den Eindrücken und dem tollen Wetter endete die Pilgerfahrt nach Altötting.

Diakon Martin Schmelcher

Teilnahme Eröffnung Jüdischer Kulturweg

Am 03. September 2023 wurde an verschiedenen Orten im Heilbronner Land der „Jüdische Kulturweg“ eingeweiht. Auch der Jüdische Friedhof in Neckarsulm ist Teil dieses Weges. Um 14.00 Uhr enthüllte Oberbürgermeister Steffen Hertwig die Gedenktafel am Eingang des jüdischen Friedhofes. Stellvertretend für unsere Gesamtkirchengemeinde nahmen Pfarrer Denk und Diakon Schmelcher an der Einweihung und an der anschließenden Führung teil.

Vom 16. Jahrhundert bis zum Beginn des 2. Weltkrieges wurde der Friedhof von den in und um Neckarsulm lebenden jüdischen Gemeinden als Friedhof genutzt. Wie die meisten jüdischen Stätten wurde auch der jüdische Friedhof Neckarsulm 1942 geschändet und zerstört. Doch bereits 1945 wurden noch vorhandene Bruchstücke der zerschlagenen Grabsteine gesichert und können bis heute besichtigt werden.

Diakon Martin Schmelcher



Teilnehmer bei der Einweihung des Jüdischen Kulturweges auf dem Jüdischen Friedhof Neckarsulm



Katholische Fachschulen St. Martin gewinnen den 2. Platz beim Franziskuspreis 2023

Die Spannung war groß, als Bischof Dr. Gebhard Fürst gemeinsam mit Umweltminister a. D. Franz Untersteller in einem Festakt im Haus der katholischen Kirche in der Stuttgarter Königstraße die Gewinner der diesjährigen Franziskuspreise für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz verkündeten.

So viele Institutionen wie noch nie – 36 an der Zahl – hatten sich dieses Mal beworben. Die Hauptpreisträger wurden von hinten der Reihe nach vorgelesen und ihre Projekte einzeln vorgestellt. Dann brach großer Jubel aus, als der Minister die Katholischen Fachschulen St. Martin Neckarsulm mit dem 2. Platz auszeichnete und Bischof Dr. Gebhard Fürst die Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, das große Franziskusmedaillon und das Preisgeld von 2.000 € überreichte. In seiner Laudatio hob der Minister das große Engagement der Fachschulen vor allem im eingereichten Projekt "Streuobstwiese, Schulimkerei, Insektenhotel und Blumensamen für alle" hervor.

Beim anschließenden Buffet war die Neckarsulmer Delegation mit Bischof



Bischof Dr. Gebhard Fürst überreicht die Urkunde und das Franziskusmedaillon für den mit 2.000 € dotierten 2. Franziskuspreis an einen Teil der Neckarsulmer Delegation

Fürst und dem Minister an einem Tisch und es entwickelten sich interessante Gespräche.

Spät in der Nacht kam die Delegation der Fachschule müde aber glücklich über den Preis wieder am Neckarsulmer Bahnhof an. Das Preisgeld von 2.000 € – so wurde einstimmig beschlossen – fließt in weitere Schulprojekte im Bereich Bewahrung von Gottes Schöpfung, Klima- und Umweltschutz.

Dr. Thomas Ochs

Neue Sankt-Martinskrrippe, Martinsfeier und Martinsumzug

Die Feierlichkeiten zum St. Martinsfest haben in diesem Jahr neue Besonderheiten: Gisela und Georg Zartmann haben in monatelanger Feinarbeit eine große „Sankt-Martinskrrippe“ mit Egli-Figuren und vielen weiteren Elementen gestaltet. Ähnlich wie bei der Weihnachtskrrippe und dem

Osterweg werden in der Klosterkirche die gesamte Geschichte von Sankt Martin anschaulich in Szene gesetzt: Von der Geburt in Ungarn über seine Kinder- und Jugendjahre, dem erzwungenen Militärdienst, der Mantelteilung mit anschließender Christus-



begegnung, seine Taufe und Verweigerung des Kriegsdienstes für den Kaiser, seine Kerkerhaft, sein Verstecken im Gänsestall, sein Wirken als Bischof und vieles mehr – all das ist anschaulich zu erleben. Schlusspunkt ist die Überführung seines Leichnams

auf der Loire zur Beisetzung in Tours. Hierfür hat Georg Zartmann ein großes Schiff gebastelt.

Die feierliche Eröffnung und Erläuterung der Martinskrippe findet in einer **Martinsfeier am Martinstag, 11.11.2023, um 17.30 Uhr, in der Klosterkirche unter Beteiligung der Orgelpfeifen** statt. Anschließend ist ein kleiner Laternenlauf bis zum Stadtpark. **Die Martinskrippe ist bis zum 01.12.2023 täglich in der Klosterkirche zu sehen.**

Der große Sankt-Martinsumzug mit Pferd und Martinsreiterin ist einen Tag später, **am Sonntag, 12.11.2023, um 17.30 Uhr. Start und Ende ist im Innenhof des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.**

Dr. Thomas Ochs



Ein Detail aus der großen Martinskrippe: Mantelteilung und Christusbegegnung

Mit biblischen Erzählfiguren auf dem Weg nach Bethlehem

Weihnachten ist nicht nur die Geburt des Christkinds, sondern ein Weg bis zur Krippe. Besonders Maria hat dies erfahren.

Anschaulich und mit Liebe zum Detail stellt Vertretungs-Mesnerin Gisela Zartmann mit Erzählfiguren den Weg von der Verkündigung an Maria bis zur Geburt Jesu und den Hirten auf dem Feld dar. Auch nach Weihnachten sind die biblischen Szenen zu sehen: Bis zur Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten werden die Szenen dem Kirchenjahr entsprechend erweitert.

Zu sehen ist diese Landschaft vom 10.12.2023 – 07.01.2024 in der Klosterkirche Neckarsulm (Klostergasse 2).



Geöffnet ist die Kirche täglich von ca. 9.00 bis 17.00 Uhr: Herzliche Einladung zum Betrachten, Staunen, Beten, Verweilen ...

Sandra-Maria Ochs, Pastoralreferentin



Sternstunden

...im Advent

04.12.23 - 24.12.23

Montag – Freitag
um 17:30 Uhr
Samstags um
11.00 Uhr

im Baumfeld beim
Winterdorf auf dem
Neckarsulmer Marktplatz.



Lebenswerk Zukunft
Stiftung
Starke Familien
Neckarsulm



Friedenslicht aus Bethlehem 2023



Und deshalb wird es auch in diesem Jahr das „Friedenslicht aus Bethlehem“ geben.

Das Friedenslicht wird seinen Weg nach Deutschland finden. Und dann sorgen die Pfadfinder:innen der DPSG wieder dafür, dass es nach Neckarsulm kommt.

Wenn es hier ist, wird es ausgesendet – erreichbar für *alle Menschen guten Willens!*

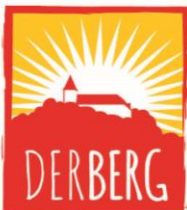
Am 3. Adventssonntag, 17.12.2023, werden wir um 18.00 Uhr in St. Johannes auf dem Neuberg in Neckarsulm einen **Ökumenischen Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichtes** feiern.

Der Gottesdienst wird von der christlichen Musikgruppe RISING aus Oedheim instrumental begleitet.

Diakon Klaus Börger / DPSG Neckarsulm

*„Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns Pfadfinder*innen die Suche nach Frieden ganz besonders.“*

<https://www.friedenslicht.de>



JUGENDSPIRITUELLES ZENTRUM MICHAELSBERG

>AUSSICHTSVOLL >GEISTREICH >MUSIKGELADEN

WWW.DER-BERG-ONLINE.DE

Jugendgottesdienste, Bandcoaching, Auszeitangebote, Kar- und Ostertage, spirituelle Weinlese, Tage der Orientierung...



Sternsinger 2024



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Unter dem Motto „**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“ steht die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen

Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsingerinnen nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns, eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/>

Noch ein Hinweis:

Am **Neujahrstag**, am Montag, den **1. Januar 2024, um 16.00 Uhr**, feiern wir wieder in **St. Johannes** die Eucharistiefeier mit der **zentralen Aussendung unserer Sternsinger:innen** in die Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm. Wir freuen uns, wenn viele Sternsinger:innen mit uns feiern!

Sternsingen 2024 in Neckarsulm

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu Ihrer Gemeinde ab Ende 2023 / Anfang 2024 der Tagespresse, dem Neckarsulm Journal und der Homepage unserer Gesamtkirchengemeinde (www.se-nsu.de).

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Kontaktdaten der zuständigen Personen in den jeweiligen Gemeinden:



St. Dionysius

Kontakt:

**Oberministranten St. Dionysius /
Petra Sax**

☎ 9995884

✉ sternsinger-dionys@se-nsu.de

Obereisesheim:

Kontakt:

Die Information entnehmen sie bitte den Bekanntmachungen zum Jahreswechsel im Neckarsulmer Journal

Untereisesheim:

Kontakt:

Maria Folz-Ihnen

✉ Maria.folz-ihnen@web.de

St. Johannes

Kontakt:

Linda Hesser

☎ 0162 / 8945702

Pax Christi

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann einen Zettel ausfüllen, der am Eingang der Kirche ausgelegt wird. Der ausgefüllte Zettel ist dann in die bereitgestellte Box zu werfen. (Damit erfüllen wir die Datenschutzanforderungen.)

Natürlich kann man sich auch telefonisch im Pfarrbüro oder bei Jolanthe Koppa melden.

Kontakt:

Pfarrbüro bzw. **Jolanthe Koppa**

☎ 343233

✉ sternsinger-pax-christi@se-nsu.de

St. Remigius

Unter dem Motto "Gemeinsam für unsere Erde" gehen die Sternsinger im Jahr 2024 auf die Straßen und verteilen ihren Segen. Auch in Dahenfeld wird es wieder Sternsinger geben.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann einen Zettel ausfüllen, der am Eingang der Kirche ausgelegt wird. Der ausgefüllte Zettel ist dann in die bereitgestellte Box zu werfen.

(Damit erfüllen wir die Datenschutzanforderungen.)

Sie können sich im Dezember auch in

der Sakristei in St. Remigius, im Pfarrbüro oder per E-Mail an

✉ JannikArpogausKjG@web.de anmelden.

Wir hoffen darauf, Sie im kommenden Jahr wiederzusehen und Sie mit unserem Segen zu beglücken.

Ihr Sternsinger-Team aus Dahenfeld





Spende für die Ortskirche

Neckarsulm, im November 2023

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitchristen in der
Gesamtkirchengemeinde,**

wir bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um eine freiwillige Spende für die Ortskirche.

Wie in den Jahren zuvor liegt der Schwerpunkt der Aktion auf Renovierungsarbeiten in unseren Kirchen, Pfarr- und Gemeindehäusern sowie in St. Remigius bei der Mariengrotte.

Die Verwendung der Spendengelder wurde im Oster-Gemeindebrief näher beschrieben. Die Beschreibung ist auch auf unserer Homepage (<https://se-nsu.de/se/spende>) nachzulesen.

So bitten wir Sie freundlich um Ihre Mithilfe und sagen Ihnen auf diesem Weg ein herzliches „Danke“.

Für die Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm:

Pfarrer	Prof.
Siegbert Denk	Matthias Deckert
Vorsitzender kraft Amtes	Gewählter Vorsitzender

Siegbert Denk *Matthias Deckert*

Um Ihre Spende wie gewünscht zu ordnen zu können, bitten wir Sie, die Nummer des Verwendungszweckes:

St. Dionysius:

(1) Renovierung der Pfarrkirche

St. Johannes:

(2) Pfarrkirche und
Gemeindezentrum

Pax Christi:

(3) Gemeindehaus

St. Remigius:

(4) Mariengrotte

auf dem Überweisungsträger gut lesbar einzutragen.

Selbstverständlich ist es wie bisher möglich, die Überweisung auch ohne Namensnennung zu tätigen oder den

gewünschten Spendenbetrag – entsprechend gekennzeichnet – in den Opferstock Ihrer Kirche einzuwerfen, beim Klingelbeutelopfer oder beim zuständigen Pfarrbüro abzugeben. Soweit Sie im Hinblick auf die Höhe des Betrags eine Spendenbescheinigung brauchen, sollten Sie dies kenntlich machen.

Bankverbindung für die Spendenaktion:

**Kath. Gesamtkirchengemeinde
Neckarsulm,**

IBAN: DE04 6205 0000 0009 5018 85,

BIC: HEISDE66XXX,

Kreissparkasse Heilbronn



Flucht trennt. Hilfe verbindet.

Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen.

Aus diesem Grund setzt sich Adveniat gemeinsam mit lokalen Projektpartnerinnen- und -partnern für die Menschen auf der Flucht ein, versorgt sie mit Lebensmitteln und Medikamenten und bietet ihnen in sicheren Unterkünften Schutz und Beratung.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spenden · www.adveniat.de/spenden



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h G e s a m t K G e m N e c k a r s u l m

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E I S D E 6 6 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

S p e n d e f u e r d i e O r t s k i r c h e

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

2 0 2 3 - V e r w e n d u n g s z w . - N r :

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)



Weltladen-Frühstück

Nach langer Pause fand am 23. September 2023 ein Frühstück im Weltladen statt. Es war herrliches Wetter und so konnten es sich die Gäste auch draußen schmecken lassen. Das Frühstücksteam richtete alles sehr liebevoll her. Und Heidrun machte wieder ihren schmackhaften Hefezopf.

Wir freuen uns sehr, dass dieser Vormittag so guten Anklang fand und es dabei schöne Begegnungen gab. Das motiviert für ein nächstes Frühstück! Wir geben es rechtzeitig bekannt. Danke an alle Besucherinnen und Besucher.



Frühstück im Weltladen Neckarsulm

Geschenkgutschein zu Weihnachten

In diesem Jahr möchten wir in der Vorweihnachtszeit einmal darauf aufmerksam machen, dass es in unseren Weltläden in Neckarsulm und Obereisesheim auch die Möglichkeit gibt, ei-



nen Gutscheine zu kaufen, der dann an einen lieben Menschen verschenkt werden kann. Manchmal taucht die

Frage auf: „Mit was kann ich eine Freude machen?“ Wer sich da schwer tut, für den mag ein Gutschein des Weltladens eine prima Möglichkeit sein, etwas Sinnvolles zu schenken. Neben fairem Kaffee, Tee oder Schokolade kann sich der/die so Beschenkte auch etwas aus dem vielfältigen Sortiment des Kunsthandwerks aussuchen.

Wir freuen uns, wenn wir dadurch vielleicht noch neue Kunden gewinnen und im Gespräch die besondere Intention des Weltladengedankens vermitteln können.

Maja Römmele



Weltladen Neckarsulm

Urbanstr. 12

(Eingang Schindlerstr., neben der Mediathek)

Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr durchgehend

Sa.: 10 – 13 Uhr

☎ 07132 / 3869464

✉ info@weltladen-neckarsulm.de
www.weltladen-neckarsulm.de

Weltladen OASE in Obereisesheim

Hauptstr. 19

Mo., Di., Do., Fr, Sa.: 9 – 12 Uhr

Fr.: auch 15 – 18 Uhr

sonst nachmittags geschlossen

☎ 07132 / 982728

✉ oase@weltladen-neckarsulm.de

Aktion Hungerhilfe

Liebe Freunde der Aktion Hungerhilfe, auch in diesem Jahr bitten wir Sie wiederum um eine Spende für die Arbeit von Schwester Theresina in Belo Jardim (Brasilien).

Wir sind stolz, liebe Wohltäter, dass Sie es der Schwester ermöglichen, sinnvolle Arbeit zu leisten. So konnte beispielsweise ein Häuschen als Veranstaltungsort für Projekte mit Jugendlichen und Erwachsenen gebaut, vielfach Kosten für Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte übernommen und auch Brillen und Prothesen in vielen Fällen bezahlt werden. Zahlreiche bedürftige Familien können Lebensmittel und Baby-Nahrung erhalten. Auch das Schulgeld für den Schulbesuch armer Kinder und die Ausbildungskosten für Mädchen, die Krankenschwester-Gehilfin werden wollen, können mit Ihrer Hilfe bezahlt werden.

Ein großes Arbeitsfeld für Schwester Theresina und ihr Team! So bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihre großzügige Spende für die anstehenden sozialen Aufgaben in Brasilien.

Spendenkonto:

IBAN: DE04 6205 0000 0009 5018 85

BIC: HEISDE66XXX

Wichtig: Um Ihre Spende der Aktion Hungerhilfe zuordnen zu können, ist unbedingt der Verwendungszweck „**AKTION HUNGERHILFE**“ anzugeben.

Für Ihre Unterstützung von Schwester Theresina danken Ihnen Paul-Michael und Elisabeth Schädel und wünschen Ihnen den reichen Segen Gottes.

Vielen Dank.

Elisabeth & Paul-Michael Schädel



Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen des Weltgebetstagslandes wider. Dieses Jahr kommt sie aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

In Neckarsulm wollen wir an diesem weltweiten Friedensband anknüpfen und für und mit den Frauen um Frieden bitten. Dazu treffen wir uns **am Mittwoch, 07. Februar 2024, um 19.00 Uhr, zu einem Informationsabend im Gemeindehaus St. Remigius, Dahenfeld**, über das Land Palästina und **am Freitag, 01. März 2024, um 19.00 Uhr, zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst in St. Johannes.**

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

In der Martin-Luther-Kirche wird eine Ausstellung von Anfang Februar bis Anfang März über das Leben in Palästina berichten.

Erika Polonio





Kolpingfamilie Neckarsulm



Kolping

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Rückblick:

Im **September** konnte mit **169 verschiedenen Helfer*Innen** unser Kolpingbesen beim Ganzhornfest stattfinden. Auf der Karte waren neue Weinsorten und ein neues Essensangebot, der Wengerter-Weck, der gut angekommen ist. In den Ganzhornfesttagen kamen viele Menschen miteinander in Kontakt und haben sich für das friedliche Zusammenleben in unserer Stadt engagiert.



Im **Oktober** bot die Kolpingjugend für die Kinder der Jungen Familien eine **Schnitzeljagd auf den Scheuerberg** an.

Zur **Bezirkswallfahrt nach Höchstberg** kamen viele Besucher aus verschiedenen Kolpingsfamilien.

Die Feier zum **Weltgebetstag des Kolpingwerks** fand mit Diakon Klaus Börger und dem Kolpingchor im Kolpinghaus statt.



Ausblick:

Herzlich laden wir ein zu folgenden Veranstaltungen:

Städte der Zukunft – Vortrag mit Klimaexperte Ralf Roschlau
am Mittwoch, 08.11.23, um 19.30 Uhr, im Kolpinghaus

Nikolausfeier für junge Familien
am Samstag, 02.12.23, um 15.00 Uhr, im Kolpinghaus

Feier des Kolpinggedenktags
Gottesdienst in Sankt Dionys und anschließendes Fest im Kolpinghaus
am Sonntag, 10.12.23, ab 10.30 Uhr



Im **Dezember** wird wieder der **Heilige Nikolaus** die Familien besuchen. Hierfür kann man sich melden bei Familie Sperrfechter (☎ 18448).

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder etwas für das **Adventsfenster am Kolpinghaus** ausgedacht. Lasst Euch überraschen und kommt für ein Innehalten am Adventsfenster vorbei!

Essen mit Gästen

Beim „Essen mit Gästen“ besteht die Möglichkeit, in Gemeinschaft ein vollwertiges Mittagessen zu genießen, verbunden mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen.

Termine:

- 04.11. / 02.12.2023
- 20.01. / 03.02. / 02.03. / 06.04.2024

Informationen gibt es bei Michael Harst unter ☎ 88733.

Aktuelle Informationen der Kolpingsfamilie gibt es:

gern persönlich bei

Katharina Scharpff, Manuel Wiech, Michael Steidle

über unsere gemeinsame E-Mail leitungsteam@kolping-neckarsulm.de

auf unserer Webseite www.kolping-neckarsulm.de

auf Instagram/facebook unter „kolpingneckarsulm“

Die Online-Beratung der Caritas

Ihr Leben schlägt Purzelbäume? Probleme wachsen Ihnen über den Kopf? Lassen Sie sich von Fachleuten der Caritas online beraten. Die Beratung kostet nichts, ist anonym und sicher.





Unsere Gruppen

Wölflingsstufe (7 – 10-jährige Jungen und Mädchen)			
„Bagheera“	Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Bianca Harasztosi, Colin Braun
„Shir Kan“	Donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr	Gruppenraum St. Monika, NSU	Emilia Bönisch, Benedikt Harasztosi, Chiara Mack, Lina-Marie Stindt
Jungpfadfinderstufe (10 – 12-jährige Jungen und Mädchen)			
„Die surfenden Erdmännchen“	Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Pia Häffner, Tim Weber
Roverstufe (16 – 20-jährige Jungen und Mädchen)			
„R.E.D.“	Dienstags 19.30 – 21.00 Uhr	Gruppenraum St. Monika, NSU	Bianca Harasztosi, Simon Berthold
„No Name“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	---
„DRI“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Gruppenraum St. Paulus, NSU	---

Die aktuellen Informationen zu den Gruppen gibt es unter
<https://www.dpsg-neckarsulm.de/stufen/gruppenstunden/>

Unsere Gruppenleiter erreicht ihr unter ✉ vorname.nachname@dpsg-neckarsulm.de

Rückblick:

DPSG-Diözesanlager 2023 in Königsdorf/Bayern:



Zusammen mit über 1200 anderen Pfadfindern aus unserer Diözese haben wir 10 abwechslungsreiche Tage in Bayern in der Jugendsiedlung Hochland verbracht. Das Motto des Zeltlagers war „Wir siedeln – RoStwärts“. Zusammen mit den Teilnehmenden entflohen wir der fiktiven Industriestadt Lika und zogen „RoStwärts“, um eigene Siedlungen zu gründen, die sich Nachhaltigkeit, Naturschutz und Rücksicht auf die Mitmenschen auf die Fahne geschrieben hatten. Das alles für eine vielversprechende, chancenreiche und umweltfreundlichere Zukunft.

Ganzhornfest und Shopping-Lights:

Auch dieses Jahr waren wir an diesen beiden Events in unserer Stadt dabei. Mit Pfadi-Pizza und Neckarsulmer Rädle bereicherten wir kulinarisch die beiden Feste. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die vielen Helfer, die uns hierbei unterstützt haben und ohne die dies gar nicht leistbar gewesen wäre.



Vielen Dank aber auch an unsere Gäste, die mit dem Kauf einer Pizza oder einem Rädle die Pfadfinderarbeit unseres Stammes unterstützt haben.

Vorschau:

- Am 3. Advent findet in unserer Gemeinde wieder die Aussendung des Friedenslichts statt. Weitere Infos hierzu auf Seite 22 dieses Gemeindebriefes.
- Und schon mal zum Vormerken: **Sommerlager 2024 vom 29.07. – 09.08.2024.**



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:
Martin-Luther-Kirche, Neuberg
Termine:
Sonntag, 26.11.23 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

*„Bonum est confidere in Domino ...
bonum sperare in Domino”
Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen ...
auf ihn zu hoffen.*

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo: ev. Kunibertkirche,
Untereisesheim
Wann: jeden 2. Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Termine: 11.11.23 / 09.12.23
13.01.24 / 10.02.24
28.03.24 (21 Uhr,
Gründonnerstag)

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie z. B. nach Betreuungsmöglichkeiten für Ihr Kind suchen, wenn Sie Unterstützung beim Umgang mit Ämtern brauchen, wenn Sie wissen möchten welche Hilfen es in Neckarsulm gibt.....usw.

 **0176-18980903**

Anlaufstelle:
**Familienbüro Neckarsulm, Göppingerstraße 19
(Eingang Stuttgarterstraße)**
Ansprechpartnerin:
Nadja Reuter
Termine nach Vereinbarung

**Stiftung Starke Familien
im Raum Neckarsulm**

Spenden/Zustiftungen: KSK HN ·
IBAN: DE6962050000000002 572





**Fron-
leichnam
-Altäre**



**in der
Gesamt-
kirchen-
gemeinde**





St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Do./Fr. 10 – 12 Uhr, Di. 15 – 17 Uhr

Rorate-Gottesdienst im Advent



In diesem Jahr gibt es nur eine Rorate-Messfeier in St. Dionysius, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Termin:

Samstag, 16. Dezember, um 07.00 Uhr

Aktion Altpapier

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff und trägt zur Renovierung und Unterhaltung unserer Stadtkirche St. Dionysius bei. Mit Ihrer Spende von alten Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Büchern und Kartonagen können Sie Ihren Beitrag dazu leisten.

Ob in Zukunft noch eine Straßensammlung durchgeführt werden kann, ist ungewiss. Möchten Sie weiterhin Ihr Altpapier spenden, kann es

im Hof vom Gemeindehaus St. Paulus abgestellt werden (ständiger Sammelplatz).

Wer keine Möglichkeit zum Anliefern hat, meldet sich bitte bei **Georg Zartmann** (☎ 0176 / 99556525) oder im **Pfarrbüro St. Dionysius** (☎ 2127, ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Georg Zartmann

Gruppen und Angebote in St. Dionysius:

Ministranten

✉ oberminis-dionysius@se-nsu.de

Seniorenclub

Ansprechpartnerinnen:

Regina Stenger ☎ 922119,

✉ Regina.Stenger@web.de;

Elisabeth Schädel ☎ 6954,

✉ E.Schaedel@gmx.de

KDFB Ober- und Untereisesheim

Ansprechpartnerinnen: Barbara Lang

☎ 41504, ✉ BaLang@web.de;

Marianne Franz ☎ 42672,

✉ m.a.franz@t-online.de

St. Paulus Club Neckarsulm

Ansprechpartner: Uwe Haimmerl

☎ 07131 / 380803,

✉ u-haimmerl@versanet.de



St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm
☎ 07132 / 81760; Fax 07132 / 84618; ✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de
Pfarrbüro: Mo. & Do. 10 – 12 Uhr

Wechsel in der Kirchengemeinde St. Johannes

Am 28. September wurde Dorothee Eckert in einer kleinen Feierstunde durch Pfarrer Denk, Diakon Schmelcher und den Kirchengemeinderat St. Johannes als Pfarramtssekretärin gewürdigt und verabschiedet. Nach 29 Jahren im Dienst der Kirchengemeinde verabschiedet sich Frau Eckert in den wohlverdienten Ruhestand. In seiner Ansprache würdigte Pfarrer Denk besonders die zuverlässige und den Menschen zugewandte Art von Frau Eckert. Anschließend drückte die Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates St. Johannes, Gaby Hesser, den Dank und die Wertschätzung für den langjährigen treuen Dienst für die Gemeinde aus. Besonders stellte Frau Hesser die unkomplizierte und stets sehr gute und vertrauensvolle

Zusammenarbeit mit Frau Eckert hervor.

„Ich habe meinen Dienst immer gerne und mit sehr viel Freude gemacht“, mit diesen Worten bedankte Dorothee Eckert sich bei den Anwesenden für die gemeinsame Zeit. Über den Präsentkorb und die kleine Feierstunde hat sich Frau Eckert sehr gefreut.

In der Feier wurde auch Frau Tiziana Butera als neue Pfarramtssekretärin begrüßt. Im Rahmen ihres Beschäftigungsumfangs wird Frau Butera anteilig die Aufgaben von Frau Eckert in der Kirchengemeinde St. Johannes übernehmen. Eine entsprechende Übergabe hat bereits stattgefunden.

Pfarrer Siegbert Denk und Diakon



Verabschiedung von Frau Eckert und Begrüßung von Frau Butera im Rahmen einer kleinen Feierstunde
(v.l.n.r.: Pfarrer Siegbert Denk, Tiziana Butera, Dorothee Eckert, Diakon Martin Schmelcher)



Schmelcher sagen hier nochmals herzlichen Dank an Frau Eckert und heißen Frau Butera herzlich willkommen und wünschen beiden Gottes reichen

Segen.

Diakon Martin Schmelcher

Vorstellung neue Pfarramtssekretärin in St. Johannes

Ich heiße **Tiziana Butera** und bin seit dem 16. September 2023 die neue Pfarramtssekretärin für St. Johannes. Ich freue mich sehr, dass ich mit meiner Arbeit als Pfarramtssekretärin die Gemeinde unterstützen und noch mehr kennenlernen darf.

Zusammen mit meinem Mann und meinen Kindern wohne ich in Neckarsulm und in meiner Freizeit genieße ich gerne die Zeit mit meiner Familie und Freunden.



Rorate-Gottesdienste im Advent

Rorate – Tauet, Himmel, den Gerechten!

So ruft seit alters her der Prophet Jesaja und wir stimmen ein in diesen Ruf. Wir tun das in der Adventszeit in St. Johannes beim **Rorate-Gottesdienst**.

In diesem Jahr wird dieser besondere

Gottesdienst in einer **Hl. Messe am Dienstag, 05. Dezember, um 6.15 Uhr**, gefeiert. Anschließend sind alle zu einem Frühstück eingeladen.

Feiern Sie mit uns und stimmen Sie sich ein auf die Ankunft unseres Herrn!

Katholischer Frauenbund Zweigverein St. Johannes



Leider konnten wir keine Nachfolgerin für den Vorsitz im Frauenbund finden.

Nach der 1. Mitgliederversammlung im Mai, die nicht beschlussfähig war, trafen sich am 12. Oktober 2023 21 Mitglieder des Frauenbundes im Gemeindezentrum zur 2. Mitgliederversammlung in diesem Jahr. Einstimmig wurde die Auflösung des Zweigvereins des Kath.

Frauenbundes St. Johannes zum 31.12.2023 beschlossen.

Für Einige ist da sicher nach all den Jahren eine große Traurigkeit.

Sowohl beim Kreuzweg im April als auch bei den letzten Mitgliederversammlungen war wieder zu spüren, wie wohltuend das gemeinsame Beten, Singen und die anschließenden Gespräche in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen waren.



Ein jegliches hat seine Zeit, heißt es bei Kohelet im 3. Kapitel.

Vielleicht braucht es eine Wüstenzeit bei uns, damit etwas ganz Anderes, Neues aufbrechen, entstehen und wachsen kann. Jedes Ende birgt auch Chancen für einen Neuanfang.

So wollen wir dankbar zurückblicken auf das, was möglich war, uns an die

guten Begegnungen und Erlebnisse erinnern.

Zum Abschluss freuen wir uns nun auf ein letztes Zusammensein im Frauenbund beim **Adventsnachmittag am Freitag, dem 8. Dezember 2023, um 15.00 Uhr.**

Im Namen des Frauenbund-Teams,
Sieglinde Henkel

Aktuelles von den Ministrant*innen aus St. Johannes *Wechsel bei den Oberminis*

Nachdem unsere bisherige Oberministrantin Anna-Lena Schweizer im Sommer zu ihrem Studium aufgebrochen ist, möchten wir ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement bei den Minis und in der Gemeinde danken und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Gleichzeitig sind wir sehr dankbar, dass Lucas Beckert in ihre Fußstapfen als Oberministrant tritt, nachdem er die Mini-Gruppenleitersausbildung erfolgreich absolviert hat.

Er steht aktuell vor der Herausforderung, dass neben Anna-Lena noch weitere langjährige Ministrant*innen aufgrund der beruflichen Ausbildung nicht mehr in Neckarsulm wohnen und daher nur noch selten kommen können. Neben seiner Schwester kann im Moment nur ein weiterer Ministrant regelmäßig zum Dienst kommen.

Daher würden sich die drei Minis sehr über Verstärkung freuen.

Bei der kommenden Erstkommunionvorbereitung wird auch dieses Mal



Bild: Stefanie Walter, Fachstelle Ministranten, Diözese Rottenburg-Stuttgart

wieder Werbung für die Minis gemacht. Doch auch wenn die Erstkommunion schon ein paar Tage her ist, kann man gerne noch einsteigen.

Bei den Minis ist man in der Kirche immer ganz vorne mit dabei: man gestaltet die Gottesdienste aktiv mit und erlebt eine wertvolle Gemeinschaft.

Außerhalb der Kirche kommt der Spaß nicht zu kurz: es werden zusammen mit den anderen Neckarsulmer Gemeinden und vom Dekanat verschiedene Aktionen und Ausflüge angeboten. Alle paar Jahre findet sogar eine Wallfahrt nach Rom statt.



WANTED: NEUE MINIS

Hast du Lust bei uns als Mini anzufangen und bei einer tollen Gemeinschaft dabei zu sein?

Du bist mindestens in der dritten Klasse?

Dann melde dich entweder direkt bei **Lucas Beckert** oder im **Pfarrbüro St. Johannes**.



Bild: Christian Badel,
www.kikifax.com



St. Johannes – Rorate 2022



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Aus dem KGR:

Ende Mai traf sich der KGR zu einer Klausursitzung, um sich Gedanken über die Zeit nach dem Ausscheiden von Elisabeth Schick zu machen.

Gemeinsam mit ihr wurden Themen wie die zukünftige Organisation der KGR-Sitzungen, die Zuständigkeiten bei der Vermietung des Gemeindehauses oder die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen über das Jahr diskutiert. Ebenso kam in den Diskussionen die Frage auf, wie der zukünftige Informationsfluss zum

Pastoralteam gewährleistet werden kann.

So wurden für die meisten Themen die Abläufe und Zuständigkeiten festgelegt oder Steckbriefe erstellt, auf denen die Informationen zusammengestellt wurden.

Abschließend sammelte man auch Ideen, wie man das Gemeindeleben durch Angebote beleben kann. Diese wird man aber nur anbieten können, wenn man dafür auch Leute findet.

Bernhard Cebulla

Rorate-Messfeier im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es eine Rorate-Messfeier in Pax Christi, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Termin:

Freitag, 22. Dezember, um 18.00 Uhr

Glühweinausschank im Advent

Der Kirchengemeinderat lädt ganz herzlich **am Vorabend des 2. Advent, dem 09.12.2023, nach der Abendmesse** zu einem Glühweinausschank vor der Kirche ein. Als alkoholfreies

Getränk wird Punsch ausgeschenkt. Wir freuen uns, wenn viele nach dem Gottesdienst vor der Kirche verweilen.

Der Kirchengemeinderat

Gruppen und Angebote in Pax Christi:

Ministranten

Ansprechpartnerinnen:

Melanie & Sarah Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Frauentreff

Infos im Pfarrbüro

Café Zukunft

Ansprechpartnerin:

Rosa Kamenskaja ☎ 342691,

✉ rosakamenskaja@gmx.de



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld

☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de

Pfarrbüro: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Rorate-Wortgottesfeiern im Advent

Dieses Jahr wird es in St. Remigius wieder zwei Rorate-Wortgottesfeiern geben zu der alle recht herzlich eingeladen sind. Ebenso sind alle Gottesdienstbesucher zum anschließenden Frühstück im Gemeinderaum eingeladen. Es stehen Kerzen bereit, es kann aber auch eine Kerze in einem geeignetem Gefäß mitgebracht werden.

Die Feiern werden von Angela Weinreich und Andrea Winter gestaltet, das Frühstück wird von Ursula Herrmann vorbereitet. Herzlichen Dank dafür!

Termine:

Dienstag, 05. Dezember, und

Dienstag, 12. Dezember,

jeweils um 6.00 Uhr.

Adventssingen in der „Alten Kelter“

Auch dieses Jahr lädt der Kirchengemeinderat am **Sonntag, 17. Dezember, um 16.30 Uhr** zum Adventssingen ein. Mit Advents- und Weihnachtsliedern sollen die Besucher auf die be-

vorstehenden Weihnachtstage eingestimmt werden. Dazu werden Punsch und Glühwein, Weihnachtskuchen oder heiße Würste angeboten.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Katholischer Frauenbund Dahenfeld



Rückblick:

Ende Mai waren die Mitglieder zu einer Maianacht in die St. Remigiuskirche eingeladen, die musikalisch von Angela Weinreich und Gudrun Katz gestaltet wurde.

Anhand mehrerer Stationen wurde das Leben von Maria nacherzählt und Verbindungen zum heutigen Alltag gezogen.

Anschließend gab es ein kleines Vesper im Pfarrhaus. Bei der Besprechung des Blument Teppichs für Fronleichnam einigten sich die Mitglieder auf das Motiv "Kelch mit Hostie", was dann



Fronleichnam-Blument Teppich vom Frauenbund in Dahenfeld 2023; © Pieronczyk



Besucher im Remigiuscafé anlässlich des Dorffestes 2023; © Pieronczyk

am Donnerstagmorgen vor der Prozession von fleißigen Helfern umgesetzt wurde.

Am Nachmittag beim Gemeindefest waren die Mitglieder für Kuchenverkauf und Kaffeeausschank zuständig.

Wie auch im Juli beim Dorffest, als das Remigiuscafé im Pfarrhaus erneut für

2 Tage geöffnet war, konnte eine schöne Gemeinschaft von Jung und Alt im Café begrüßt werden.

Dafür wurden viele tolle Kuchen und Torten von fleißigen Bäckerinnen gespendet, außerdem wurden Fairtrade-Kaffee und Eiskaffee verkauft.

Ausblick:

Am **Donnerstag, den 7. Dezember 2023, findet um 18.00 Uhr** eine Gemeinschaftsmesse in der St. Remigiuskirche und anschließend die Adventsfeier des Frauenbundes statt.

Der Frauenbund ist ein christlicher Frauenverband und freut sich immer über interessierte Frauen, die sich einbringen möchten.

Petra Katz

Senioren

*Zeit, die wir uns nehmen,
ist Zeit, die uns was gibt!*

Ernst Ferstl

Wir nehmen uns gerne die Zeit, um die monatlichen Seniorennachmittage vorzubereiten und zu organisieren. Eben, weil diese Zeit uns was gibt.

Wenn man spürt, dass die Senioren Freude und Gefallen daran haben, gerne kommen und dankbar sind, das bestärkt uns in unserem Tun. So wird der Seniorennachmittag auch weiterhin Bestand haben.

In der Regel findet dieser **einmal im Monat an einem Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus** statt. Die Termine dazu können Sie den ortsüblichen Bekanntmachungen entnehmen.

Wir freuen uns immer über bekannte Gesichter, würden uns aber auch über neue Besucher freuen.

Einfach mal vorbeikommen – es könnte ja gut werden!

Martina Heinrich

Gruppen und Angebote in St. Remigius:

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Remigius

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Seniorennachmittag

Infos im Pfarrbüro

KjG

Ansprechpartner: *Jannik Arpogaus*

✉ JannikArpogausKjG@web.de



Gottesdienstordnung Weihnachten 2023

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag, 23.12.2023	9.00 Uhr Beichtgelegenheit		13.30 Uhr Beichtgelegenheit	18.30 Uhr Vorabendmesse vom 4. Advent
Sonntag, 24.12.2023 4. Advent / Heiliger Abend <i>Adveniat-Kollekte und Krippenopfer der Kinder</i>	10.30 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr Krippenfeier <i>Wort-Gottes-Feier</i> 15.00 Uhr Krippenfeier <i>Wort-Gottes-Feier (UE)</i> 21.40 Uhr Musikalische Einstimmung 22.00 Uhr Messfeier in der Heiligen Nacht	17.00 Uhr Krippenfeier Wort-Gottes-Feier (Orgel spielen)	9.00 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Krippenfeier Wort-Gottes-Feier	15.00 Uhr Krippenfeier <i>Wort-Gottes-Feier</i> 18.30 Uhr Messfeier am Heiligen Abend
Montag, 25.12.2023 Weihnachten Hochfest der Geb. d. Herrn <i>Adveniat-Kollekte</i>	10.30 Uhr Feierliches Hochamt (Kirchenchor) 17.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper (Schola)		9.00 Uhr Eucharistiefeier	
Dienstag, 26.12.2023 Zweiter Weihnachtstag / Hl. Stephanus / Patrozinium Hl. Johannes <i>Johannesweihnachtung</i>	10.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier aller Pfarreien in der Gesamtkirchengemeinde in St. Johannes <i>mit Segnung des Johannesweins, der anschl. bei einem Stehempfang im Gemeindezentrum gereicht wird</i>			



Gottesdienstordnung Jahreswechsel 2023 / 2024

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag, 30.12.2023				18.30 Uhr Vorabendmesse mit Jahresschluss
Sonntag, 31.12.2023, Fest Hl. Familie / Hl. Silvester	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss	9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss	
Montag, 01.01.2024 Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr	10.30 Uhr Eucharistiefeier	16.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger:innen der Gesamtkirchengemeinde		
Dienstag, 02.01.2024 Hl. Basilius u. Hl. Gregor				
Mittwoch, 03.01.2024 Hl. Name Jesu	9.00 Uhr Hl. Messe			
Donnerstag, 04.01.2024	9.00 Uhr Hl. Messe			
Freitag, 05.01.2024	9.00 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Vorabendmesse	18.30 Uhr Vorabendmesse	
Samstag, 06.01.2024 Hochfest Erscheinung des Herrn - Segnung von Dreikönigwasser, Brot, Salz und Kreide	10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor) 17.00 Uhr Weihnachtslieder singen	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier		9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 07.01.2024 Fest der Taufe des Herrn	10.30 Uhr Eucharistiefeier		9.00 Uhr Eucharistiefeier	



Gottesdienstordnung

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag				18.30 Uhr
Sonntag	10.30 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr	
Samstag		17.00 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag	10.30 Uhr			9.00 Uhr

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Jürgen Rist, Ludwig Zuber

☎ 07131 / 49-40711 od. 49-40710

✉ kath@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald

Bernhard Meyer ☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357

✉ marianne.meyer@drs.de

SLK geriatrische Reha-Klinik Brackenheim

Wilhelm Forstner ☎ 07135 / 932668

✉ wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Irene Anic ☎ 07134 / 75-6400

✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de



Martinsumzug

Freitag, 10. November 2023,

17.00 Uhr, Amorbach, Schulhof Amorbachschule

17.30 Uhr, Dahenfeld, Kirchvorplatz

Samstag, 11. November 2023

17.30 Uhr, Eröffnung Martinskrippe, Klosterkirche;
anschl. kl. Laternenlauf

Sonntag, 12. November 2023

17.30 Uhr großer Sankt Martinsumzug
in Neckarsulm,
Start und Ende: ASG

Sonntag, 19. November 2023, 10.00 Uhr

Minigottesdienst

Gemeindehaus St. Paulus



Samstag, 25. November 2023, 18.30 Uhr

Jugendgottesdienst mit den Orgelpfeifen
Pax Christi



Samstag, 02. Dezember 2023, 15.00 Uhr

Nikolausfeier

Kolpinghaus



Sonntag, 03. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Adventsandacht

St. Johannes

SCOUTS CHOR

Samstag, 09. Dezember 2023, 18.30 Uhr

Glühweinausschank

Pax Christi



Sonntag, 10. Dezember 2023, 10.30 Uhr

Kolping-Gedenktag

St. Dionysius



Sonntag, 17. Dezember 2023, 10.00 Uhr

Minigottesdienst

Gemeindehaus St. Paulus



Sonntag, 17. Dezember 2023, 16.30 Uhr

Adventssingen St. Remigius

Alte Kelter, Dahenfeld



Sonntag, 17. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Ökumenische Aussendungsfeier Friedenslicht
aus Betlehem

St. Johannes



Samstag, 23. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Sternstunden mit den Orgelpfeifen

St. Johannes



Dienstag, 26. Dezember 2023, 10.30 Uhr

**Gemeinsame Eucharistiefeier / Weihe
des Johannesweins**

(anschl. Ausschank)

St. Johannes



Montag, 01. Januar 2024, 16.00 Uhr

Eucharistiefeier mit zentr. Aussendungsfeier
der Sternsinger in die
Gesamtkirchengemeinde

St. Johannes



KIRCHENMUSIK

Samstag, 06. Januar 2024, 17.00 Uhr

Weihnachtslieder singen

St. Dionysius



Mittwoch, 07. Februar 2024, 19.00 Uhr

Infoabend zum Weltgebetstag

St. Remigius, Gemeindehaus



Freitag, 01. März 2024, 19.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

St. Johannes



Sonntag, 07. April 2024

Erstkommunion

St. Dionysius



Sonntag, 14. April 2024

Erstkommunion

St. Johannes



Sonntag, 30. Juni 2024

Firmung

Gruppen und Angebote in der Gesamtkirchengemeinde:

Kolpingfamilie

Ansprechpartner: Katharina Scharpff,
Manuel Wiech, Michael Steidle

✉ Leitungsteam@kolping-neckarsulm.de

www.kolping-neckarsulm.de

(Ober-)Ministranten

✉ oberminis@se-nsu.de

Priesterbruderschaft St. Petrus:

Gottesdienste in der Frauenkirche:

Sonntags: 09.30 Uhr

Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr

Samstags: 08.00 Uhr

Ansprechpartner:

Pater Markus Rindler ☎ 3824385



Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesesh.
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesesh.
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Minigottesdienst

in unserer Gesamtkirchengemeinde

Gemeindehaus **St. Paulus**

Friedrichstr. 25, Neckarsulm.

Für junge Familien

mit Kindern ab 3 Jahren

an folgenden Sonntagen um **10.00 Uhr**:

19.11. / 17.12.

Kontakt: Pastoralreferentin Sandra Ochs

(☎ 07132 / 9487393, ✉ sandra-maria.ochs@drs.de)



Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrer Michael Bartzik

☎ 07132 / 3838058

✉ michael.bartzik@drs.de

Diakon Martin Schmelcher

☎ 07132 / 2127

✉ martin.schmelcher@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 9487393

✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Kirchenmusiker Thomas Heckel

☎ 07132 / 2127

✉ thomas.heckel@drs.de

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.

(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).
- Aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Haushalt mehrere Gemeindebriefe erhält.

Redaktionsschluss Gemeindebrief I-2024: 16. Februar 2024

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck (Auflage: 6.350)

GemeindebriefDruckerei

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Adressaufkleber

(70 x 36)